



Ⓩ

Neue Auflagen
sind soeben erschienen

Die Kunst des Atmens

als Grundlage der Tonerzeugung für Sänger, Schauspieler, Redner, Lehrer, Prediger usw., sowie zur Verhütung und Bekämpfung aller durch mangelhafte Atmung entstandenen Krankheiten von Leo Kofler. Achte, neu durchgesehene Auflage. Geheftet 2 M., in Schulband 2.50 M., in Leinenband 3 M.

Richtig atmen

Eine kurzgefasste, allgemein verständliche Belehrung über den Vorgang und die Gesetze der Atmung, nebst einer grossen Anzahl praktischer Übungen der Ein- und Ausatmungstätigkeit von Leo Kofler. Zweite, unveränderte Auflage. Geheftet 1 M., in Leinenband 2 M.

Die beiden Werke wenden sich an alle, die mit ihrer Stimme zu arbeiten berufen sind, an Gesunde wie an Kranke, an letztere natürlich besonders. Sie sind in ihrer wissenschaftlich-schlichten Darstellung ein Schatz, den niemand versäumen sollte, sich anzuschaffen, und der wert ist, jedem empfohlen zu werden.

BREITKOPF & HÄRTEL IN LEIPZIG

Künftig erscheinende Bücher.

Goslarer Bergkalender 1913

263. Jahrgang

80 Seiten 4° mit Tafelkalender

Zahlreiche illustrierte Erzählungen und Abhandlungen ausser dem Kalendarium, Genealogischen u. Beamten-Verzeichnis etc.

Preis ord. 25 ₭, netto 15 ₭

Nur direkt ab Goslar mit 1/1 Porto liegt versandfertig vor.

F. A. Lattmann, Goslar.

Ⓩ Mitte September erscheint:

O mein Heimatland

Ein Kalender fürs Schweizervolk

II. Jahrgang 1913

Herausgeber: E. Neuenschwander

Umfang 10 Bogen gr. 8°. mit zahlreichen Illustrationen und 16 Kunstbeilagen. Farbiger Umschlag. Reiche, gediegene Ausstattung.

Der Bund: Dieser Kalender ist ausgesprochen literarisch-künstlerischer Art. Er will weiten Kreisen unseres Volkes zeigen, was die Schweizer Dichter, Schriftsteller und Maler heutzutage leisten. Eine weite Verbreitung ist schon durch den beispiellos billigen Preis von Fr. 1.75 gewährleistet. Es ist kein Zweifel, dass für die geistige Produktion in unserem Lande ein solches Unternehmen von der grössten Bedeutung ist. Das Beste vom Guten möchte dieser moderne Kalender den Lesern bringen, und er wendet sich nicht nur an die Literatur- und Kunstfreunde, sondern an alle.

Was diesen Kalender vor allen andern, die uns bisher zu Gesicht gekommen sind, auszeichnet, ist der ganz ungewöhnliche Reichtum an vortrefflich reproduzierten Bildern von Schweizerkünstlern. Allein diese Bilderbeigaben lohnen die Anschaffung des Kalenders reichlich; denn ihr Wert übersteigt den Kaufpreis um mindestens das Zehnfache. Dazu kommen literarische Gaben von den ersten unter unseren schweizerischen Dichtern und Schriftstellern. Wollte man sie nennen, es gäbe eine statistische Tabelle.

Bezugsbedingungen: Verkaufspr. #1.75
1—50 Expl. #1.20

Nur bar. 51—100 „ #1.15
Über 100 „ #1.10
und 13/12 Expl.

Bedienen Sie sich des **Bestellscheins im Börsenblatt.**

Kommissionär i. Leipzig: K. F. Koehler.

Hochachtungsvoll

Bern, den 22. August 1912.

Gustav Grunau.